

Fahnenmast K-Protect, ohne Ausleger, innenliegende Seilführung

Hissvorrichtung

bestehend aus dem verdeckt in der C-Schiene laufenden PES-Hisseil (Ø 5 mm), Belegklampe mit abschließbarem Deckel, Mastkopf aus Siluminguss mit integrierter Seilumlenkung und Fahnentuchhaltern. Alle Fahnenmasten kommen mit fertig montierter Hissvorrichtung zur Auslieferung. Aufstellung und Einbau der Mastrohre sind in der Montageanleitung beschrieben, die zusammen mit dem Fundamentplan den Fundament-Einbauteilen (z. B. Bodenhülse, Kippgelenk, etc.) beigefügt ist.

Standard-Einbauvarianten

für Mastrohre Höhe über Flur 7/8/9/10m: Zentrierhülse

für Mastrohre Höhe über Flur 12m: Kippgelenk

Für die Masten mit der Höhe über Flur 7 - 10 m ist das Kippgelenk optional lieferbar.

Technische Daten

Mastrohr konisch (mit aufgesetzter C-Schiene)

Das PES-Hisseil im Ø 5 mm ist in der C-Schiene umlaufend eingebaut. Die Umlenkung am Mastkopf erfolgt über eine in der Mastkappe integrierte Seilrolle. Die Seilenden sind im obersten Fahnentuchhalter (ist zugleich Mitnehmer) lösbar verknüpft und die übrigen Fahnentuchhalter laufen lose in der C-Schiene. Die Länge des Hisseils ist so bemessen, dass dieses ca. 30 cm unterhalb der C-Schiene endet. Ist der sperrbare Deckel abgenommen, kann der oberste Fahnentuchhalter mit dem Hisseil verfahren werden. Die übrigen Fahnentuchhalter werden durch die Fahnenkarabiner mitgezogen. Die überstehende Länge des Perlon-Hisseils wird auf der Schließklampe, die sich am unteren Ende der C-Schiene befindet, fixiert und die Belegklampe mit einem aufliegenden Deckel gesichert.

Masthöhe über Flur in m	7,00	8,00	9,00	10,0	12,00
Mastrohr Ø außen/Ø innen in mm	114/76	135/76	145/76	145/76	177/76
Gesamtlänge in m	7,70	8,80	10,00	11,00	12,00
Gewicht in kg	18	29	38	41	80
Standicherheit	nach DIN EN 1991-1-4/NA, Windzone I				
max. Fahnengröße in cm	150 x 400	150 x 400	150 x 500	150 x 500	150 x 500
Werkstoff	EN AW-6082T6 mit silberfarbiger Eloxalschicht nach Euras-Norm DIN 17611 (Schichtstärke mind. 20 µm)				

Das Hiss-System ist wartungsfrei. Alle Konstruktionsteile des Mastrohres und der Hissvorrichtung sind aus korrosionsfreien Werkstoffen hergestellt. In den Einbauvarianten Kipphalterung, Bodenhalterung und Wandhülse sind die Halterungen aus feuerverzinktem Stahl hergestellt.

Hinweis: Wird ein Verschleiß am Hisseil festgestellt, sollte dieses erneuert werden, bevor es reißt. Das neue Hisseil kann bei stehendem Mast vom Boden aus eingezogen werden, indem man die Enden vom alten und neuen Hisseil mit dem Feuerzeug miteinander „verschweißt“. Bei gerissenem Hisseil ist für das Einziehen des neuen Seiles entweder das Umlegen des Mastes oder die Verwendung einer Hubarbeitsbühne erforderlich.

Bitte beachten Sie

Der Einsatz von auswehenden Fahnen wird bis zu einer Windstärke von 8 Beaufort (max. 74 km/h) empfohlen.

Bei höheren Windgeschwindigkeiten sind die Fahnen abzunehmen.

Werden abgespannte Bannerfahnen verwendet, sind die bereits ab der Windstärke 7 (max. 61 km/h) abzunehmen.

Gewährleistung

Unsere Fahnenmasten sind mit dem GS-Siegel zertifiziert. Auf die Mastrohre gewähren wir 5 Jahre Garantie, auf Funktionsteile 2 Jahre. Voraussetzung ist eine standortgerechte Auslegung und Montage der Masten sowie die fachgerechte Wartung.

Verschleißteile und Starkwindschäden sind von der Gewähr ausgenommen.



Fahnenmast K-Protect, ohne Ausleger, innenliegende Seilführung

Hissen der Fahne



Der Mast ist mit einem Zugschlitten aus Alu sowie den lose in der C-Schiene laufenden Fahnentuchhaltern aus Kunststoff ausgerüstet.

Die Anzahl der Fahnentuchhalter beträgt
· bei Höhe über Flur 7 m + 8 m + 9 m: 5 Stück
· bei Höhe über Flur 10 m + 12 m: 6 Stück

- 1 Das Hissen erfolgt durch Ziehen oder Loslassen des PES-Hisseils. Zum Aufziehen der Fahne zunächst Deckel der Belegklampe abnehmen.
- 2 Die Fahnentuchhalter mit dem Perlon-Hisseil nach unten ziehen. Die Fahne mit dem obersten Karabiner in die Öse des Mitnehmers eingehaken.
- 3 Die darunter liegenden Karabiner in den jeweils folgenden Fahnentuchhalter eingehaken.
- 4 Der unterste Fahnentuchhalter erhält das Fahnen-gewicht als Straffer.
- 5 Nach dem Einhaken eines jeden Karabiners den Zug-schlitten samt Fahne schrittweise nach oben ziehen, bis der Zugschlitten an der Mastkappe anliegt. Danach den Deckel der Belegklampe wieder auflegen und ver-schließen.

Zum Abnehmen der Fahne ist in umgekehrter Reihen-folge zu verfahren.

Halbmast-Beflaggung ist möglich und zulässig. Hierzu wird die Fahne in die gewünschte Höhe gebracht und das Hissystem in dieser Position gesichert.